

Sollte einem die Aufforderung entgegengebracht werden, noch etwas zur Vollendung zu entdecken, so wäre es das Verlangen, aus Dr. Knechts Bibel noch drei Bilder einzufügen, nämlich: Moses' Errettung, Jesu Dornenkrönung und Kreuztragung; denn die Bilder sind es ja, durch welche das lernende Kindesauge hoch erfreut und zum Lernen mit Ungewalt mitgenommen wird.

Goetz (Steiermark).

Pfarrer Vincenz Finster.

20) **Aus meiner Jugendzeit.** Erinnerungen von Heinrich Hansjakob.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einem Bildnisse des Verfassers. 287 S. Heidelberg, G. Weis. Preis M. 3.20 = fl. 1.92.

Dr. Hansjakob, Pfarrer in Freiburg im Breisgau, geboren 1837 zu Haslach in Baden, ist einer der beliebtesten katholischen Feuilletonisten unserer Zeit. Sowie in allen seinen Editionen, so schreibt er auch in obigen Erinnerungen ebenso originell wie anziehend. Die Bilder aus dem Kinderhimmel wecken in jedem Leser manche kindliche Wonne (Heimat, Vaterhaus, Großmutter etc.). Dazu sind sie mit soviel gesundem Humor gemischt, daß das köstliche Büchlein jeden auch gelehrten Leser fesseln wird.

Selb in Bayern.

Priester Mehler.

21) **Kurzer Abriss der Kirchengeschichte** für höhere Volks- und Mittelschulen, Lehrer-Seminare und ähnliche Anstalten von Dr. A. Thiel, Bischof von Ermland. Sechste Auflage. 8'. (X und 148 S.) Braunsberg, Hynes Buchhdlg. 1890. Preis gebd. M. 1.25 = fl. —.75.

Daß das Büchlein in wenigen Jahren (seit 1871) schon die sechste Auflage erlebt hat, ist ein Beweis, daß es in seinem Bestimmungskreise wirklichen Anklang fand. In der That erschien es in immer sorgfältigerem und zierlicherem Gewande, indem es, wie die Vorrede selbst besagt, „bei aller Kürze doch bestimmte Anschauungen und Lebensbilder bringt“, aber so klar und anschaulich, daß sie es dem Leser ermöglichen, sich ein Bild vom positiven Leben der Kirche zu bilden. Die negative Seite des kirchlichen Lebens (Häresien) ist freilich auf ein Minimum beschränkt. Dieses und das äußerst geringe Hervortreten der systematischen Gliederung des Lehrstoffes machen das Büchlein sehr brauchbar für größere Volks- und Bürgerschulen in Städten, nicht aber nach unserem Dafürhalten hinreichend für Mittelschulen und Lehrer-Seminare, deren Zöglinge gegenüber den so zahlreichen und heftigen Angriffen auf die Wahrheit einer gründlicheren Vorbildung bedürfen. Zu diesem Zwecke möchte die ebenfalls in sechster Auflage (bei Felician Rauch, Innsbruck) erschienene „Kurze Kirchengeschichte“ von Piber-Moser sich ungleich mehr empfehlen.

Salzburg.

Lector P. Leonard Wörnhart O. S. Fr.

22) **Der Edelstein der gottgeweihten Jungfräulichkeit.** Nach einem Manuscripte des sel. P. Hartmann Strehle O. S. Fr. ungearbeitet und mit einem Andachtsbüchlein vermehrt von P. Philibert Seeböck O. S. Fr. Mit Approbation des fürst-erzbischöflichen Ordinariates Salzburg. 1890. Verlag von Anton Pustet. Siebente Auflage. Preis fl. —.70 = M. 1.40. Mit einem schönen Titelbild: Maria von Lourdes. Taschenformat. 656 S.

Dieses vortreffliche Büchlein, schon in dieser Quartalschrift, Linz 1888, Seite 694, mit kurzer Angabe des hauptsächlichen Inhaltes empfohlen, hat nach so kurzer Zeit bereits die siebente Auflage gefunden. Zur wiederholten Empfehlung hat den Unterzeichneten vorzugsweise die Guttheißung solcher jungfräulichen Persönlichkeiten, die von dem Büchlein einen fleißigen Gebrauch gemacht und denen hierüber ein sicheres Urtheil zusteht, veranlaßt. Hier sei wegen der gewünschten